

biologisch-ärztliche Erklärung.

Zu dem Schreiben vom 25.2.49
 müßte ich mir noch einiges hinzü-
 fügen. Am 20.2. wurde mein Mann
 von Herrn Gröning behandelt und
 von seinem Magen geschwür befreit.
 Auch mein Junge wurde von ihm
 behandelt auf Grund seiner Mittel-
 ohrentzündung und noch anderen
 Krankheiten welche ich schon im
 Schreiben vom 25.2. erwähnte. Ich
 schreibe das alles so eingetragen sei
 wie es Herr Gröning meinem Mann
 und mir gesagt hat. Seit gut acht
 Tagen ist das Ohr vollständig trocken
 und seit dem 15.3. benötige ich dem
 Jungen auf Anraten von Herrn

Gröning nicht einmal Watte ins
Ohr zu stecken. Der Junge ist ein
Kerngesund, hat ein sehr frisches
Rüsschen und guten Appetit. Ich
weiß wirklich nicht, wie ich Herrn
Gröning dafür danken soll.

Am 20. 2. nahm mein Mann
außerdem noch eine Photographie von
meinem Vater mit. Mein Vater hatte
eine offene Lungenüberkürse, welche
am 6. Januar 1948 durch eine Rönt-
genaufnahme festgestellt wurde.
Herr Gröning sagte meinem Mann
nichts, aber dem Herrn Matthias Winkler
sagte er am gleichen Abend noch genau,
was mit meinem Vater geschehen
würde. Um 22¹⁵ Uhr. hatte mein Vater
ein fürchterliches Gefühl, als wenn ihm
die Lunge heraus gerissen würde und

bekam Orbenot so dass er leicht
aufgeschrieben hat. Dabei würde meinem
Vater die Künge vom Rippenfell gelöst.
Mein Vater hatte eine Meinungsanlage
in der da eben die Verwechslung da
er konnte diese ihren Zweck nicht
erfüllen und ohne Operation hätte
das niemals geändert werden können,
von Ärzten uns gesehen. Von dem Tage
an fühlte mein Vater sich leichter und
bekam auch mehr Luft.

Am 10.3.49 hatten wir das große
Glück, dass Herr Gröning wieder zu uns
kam. Mein Bruder verhielt sich zu-
nächst skeptisch dem Herrn gegenüber.
Als Herr Gröning meinem Bruder so
einiges mit fühlen ließ, was er selbst
noch ansprüchlicher berichten wird, wenn
er ihm so fest davon überzeuge, welche

welche übernatürliche Kraft Herr
Gröning besitzt. Herr Gröning liebt
noch eine junge Frau, aus unserem
Haus, Frau Kleiser, zu uns rufen, die
sich gerne von ihrem Leiden erlöst
werden wollte. Mein Bräuder hat
alle ihre Krankheiten mit zu spüren
bekommen vom Kopf bis in die Gelenke.
Und hat auch die Schmerzen gefühlt,
welch diese Frau auszuhalten hatte.
Seit der Stunde der Behandlung
fühlte diese junge Frau sich wie neu
geboren. Sie kann arbeiten, was sie
nie gekonnt hat ohne fürchterliche
Schmerzen dabei auszuhalten.

Danach behandelte Herr Gröning
meinen Vater. Die junge Frau und
mein Bräuder bekamen da die
Schmerzen auch wieder von zu spüren

ohne zu wissen wer überhandt behan-
delt wurde. Zunächst die Lunge beide
Seiten, das Herz, der Magen, die Milz
den Nitzbruch den er schon einige Jahre
hat, die Schlüsselblätter und die Beine.

Mein Vater lag zu Bett in hohem
Fieber, da er sich eine schwere Erkältung
zugezogen hatte. Um vier Uhr Morgens
sagte Herr Gröning mir, ich solle meinem
Vater aufstehen lassen. Er stand auf,
musste die Treppe runter und renn
laufen und es war ihm wie in
früheren Jahren. Er hatte kein Atmen
mehr.

Herr Gröning sagte meinem
Vater, er ließ ihm noch drei Tage
Zeit um sich langsam zu erholen
und auch der Appetit würde wieder
kommen

Am 14.3.49 wurde ich selbst von Herrn Gröning behandelt. Es hatte ihm niemand etwas von meinen Leiden gesagt. Herr Gröning zählte mir nun nacheinander meine Leiden auf. Dieses waren Lünge, Herz, Magen, in diesen hatte ich drei krebsartige Geschwüre die das gesamte Nervensystem in Mitleidenschaft zogen jede Bewegung schlug mir auf den Magen und es folgten starke Kopfschmerzen. Darüberdem hatte ich immer das Gefühl als wenn ich mich übergeben müßte, mir würde schwindelig und die Lünge würden inklar. Ferner behandelte er die Milz, Därme Unterleib, Blase, Nieren, der Tachikardie der oft Schmerzen verursachte die sich bis ins Kniegelenk zogen, so daß ich mich oft

nicht brücken konnte. Gerner die
Schulterblätter des Kehlkopfs und die
Muskeln im rechten Oberarm, die
so schlaff waren, dass ich kaum was
halten konnte. Er gab mir alle
diese Schmerzen und auch die Atem-
not deutlich zu spüren. Er legte mir
alle die Schmerzen auf die rechte
Schulter, welche richtig schwer wurde
und ich ein Ziehen spürte bis in den
Hals. Dann nahm Herr Gröning
mir alle meine Leiden auf einmal
weg. Nach der Behandlung fühlte
ich mich frisch und wohl und
ich hatte beim Umholen das Gefühl
als wenn die Hüft tief aus mir
heraus käme. Es sind jetzt sechs Tage
her und ich habe bis heute noch
keinerlei Beschwerden gehabt und

fühle mich so gesünder wie nie
zuvor. Mein Mann war bei der
Behandlung zugegen und konnte
dieses alles bezeugen.

In Dankbarkeit

Marianne Hake

Düisburg-Beek, den 20.3.48

Marianne Hake
Düisburg-Beek
Friedr. Ebertstr. 357